

Der Codex Montalto Präsentation und Rezeption der Antikensammlung Peretti Montalto

Anna Seidel

CYRIACUS. Studien zur Rezeption der Antike Band 8
Herausgegeben von der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften/Humboldt-Universität zu
Berlin, Winckelmann-Gesellschaft Stendal,
Winckelmann-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin

21 × 30 cm, 448 Seiten, 16 Farb- und 488 S/W-
Abbildungen, Klappenbroschur
ISBN 978-3-7319-0494-6

Euro (D) 70,00, Euro (A) 72,00, CHF 80,50
Buchübernahme vom Verlag Franz Philipp Rutzen
(2016)



Der Codex Montalto umfasst nahezu 280 Zeichnungen nach der Antikensammlung Montalto Peretti. Diese trug Kardinal Alessandro Montalto Peretti im frühen 17. Jahrhundert in der römischen Villa seines Onkels, Papst Sixtus V., zusammen. Sie zählte zu den bedeutendsten Antikensammlungen des Barock, gleichwertig denen der Borghese und Giustiniani. 1785 wurde sie vollständig zerschlagen. Der Codex Montalto gibt einen einzigartigen Einblick in die Zusammensetzung der Sammlung und ermöglicht deren Rekonstruktion. Der Band, der einen vollständig bebilderten Katalog des in Privatbesitz befindlichen Codex beinhaltet, wird sowohl die erste kunsthistorische Bearbeitung des Zeichnungskonvoluts als auch die erste umfassende sammlungshistorische Studie zur Antikensammlung Montalto und ihrer Rezeption vorlegen.